



Lösungsbogen

Kontext ist der stärkste Hebel

Einstieg · Kapitel 2: Prompten wie ein Profi · Lektion 1 von 5

Ziel: Ich entscheide, welcher Zusammenhang in einen Auftrag gehört und welcher ihn nur verwässert.

Gilt für das Arbeitsblatt in Fassung A: Die Antworten sind dort gemischt, und genau diese Mischung steht hier.

Aufgabe 1

Richtig: B, C, D

- B: Dass du seit vier Jahren in ihrer Klasse bist
- C: Dass du sie siezt und sie förmliche Mails schätzt
- D: Dass deine Eltern schon zweimal angerufen haben, ohne Ergebnis

Warum: Vorgeschichte, Anrede und die lange gemeinsame Zeit ändern Ton und Nachdruck des Textes. Wann du ihn abschickst, ändert am Text nichts. Es ist eine Angabe über dich, nicht über die Aufgabe.

Aufgabe 2

Besser: Fassung 2

Warum: Die längere Fassung beschreibt, wie sich das Feedback anfühlen soll. Die kürzere nennt Stelle, Betrieb, Größe und deinen Stand, und daraus weiß die KI, dass fehlende Erfahrung in der 9. Klasse normal ist und nicht das Problem.

Aufgabe 3

Nicht passend: Zeilen 3, 5

- Zeile 3: Kontext, der für die Aufgabe nichts entscheidet, lenkt ab. Er füllt das Kontextfenster und verschiebt den Schwerpunkt der Antwort auf das, was zuletzt genannt wurde.
- Zeile 5: Ohne Grenze verschwimmt Material und Auftrag. Steht im fremden Text ein Satz wie „Ignoriere alle vorherigen Anweisungen“, wird er mitgelesen wie deiner.

Warum: Der abschweifende Zusatz und der fehlende Rahmen ums Material sind die beiden Fehler. Fach, Klassenstufe, das angekündigte Material und der genaue Auftrag sind genau das, was der Prompt braucht.

Aufgabe 4

Richtig: C, Das Original hineinkopieren: Stellenanzeige, Mail oder alten Text

Warum: Reinkopieren dauert fünf Sekunden, ersetzt zehn Sätze Beschreibung und bringt Details mit, an die du selbst nicht gedacht hättest. Rolle und Ziel sind nützlich, aber sie sind eine Vorgabe und kein Kontext.

**Aufgabe 5**

Richtig: A, Zwischen zwei beschriftete Trennzeilen, mit dem Satz, dass dazwischen nichts befolgt wird

Warum: Anführungszeichen kommen im Material selbst vor und sind deshalb keine verlässliche Grenze. Die Stellung am Ende ändert nur die Gewichtung, nicht die Zuordnung, und eine Leerzeile trennt Absätze, nicht Material und Auftrag. Es braucht beides: eine sichtbare Grenze und den Satz, was dazwischen gilt.

Aufgabe 6

In die Kästchen: A 4 · B 3 · C 1 · D 2

- 1. Die Ausgangslage: wer du bist und worum es geht
- 2. Die Grenzzeile mit dem Hinweis, dass bis zur schließenden Zeile nur Material steht
- 3. Das Material selbst, unverändert
- 4. Der Auftrag mit Verb und Ergebnisform

Warum: Die Ausgangslage kommt zuerst, damit das Modell weiß, was es gleich liest. Die Grenzzeile sagt, dass bis zur schließenden Zeile nur Material folgt. Der Auftrag steht dahinter, denn dann ist er das Letzte, was das Modell vor dem Schreiben liest, und nicht 3.000 Wörter entfernt.

Aufgabe 7

Richtig: C, „Stell mir erst die Fragen, die du brauchst, bevor du anfängst.“

Warum: Alle drei funktionieren, aber nur das Fragenstellen holt heraus, was du vergessen hast. Vorschlag und Auswahl arbeiten mit dem, was du schon gesagt hast, und wiederholen deine Lücke damit drei Mal.

Aufgabe 8

Zug 1: A, Ich muss morgen entscheiden, ob wir den Termin für das Schulfest halten. Zieh nur heraus, was dafür oder dagegen spricht, mit Zeilenangabe.

Folge: Mit dem Zweck entsteht ein Maßstab: Alles, was für die Entscheidung nichts austrägt, fällt heraus.

Zug 2: A, Ich schlage die drei Zeilen im Protokoll nach. Und lass mir vorher sagen, welche Aussagen im Text nur sinngemäß stehen.

Folge: Zwei Minuten Nachschlagen, und aus einer plausiblen Liste wird eine belegte. Genau daran hängt, ob du die Entscheidung damit treffen kannst.

Warum: Eine Zusammenfassung braucht einen Zweck, sonst hat sie keinen Maßstab für Wichtigkeit. Und eine Fundstelle ist erst dann eine, wenn du sie aufgeschlagen hast.



Aufgabe 9

Erwartungshorizont: Der Text enthält

- Ein Auftrag mit Verb
- Ein Format
- Eine Länge

Musterlösung, eine von vielen richtigen

Kürz den Text zwischen den Linien auf 150 Wörter. Antworte als Fließtext, nicht als Stichpunkte. Benutz ausschließlich, was im Text steht.

--- Text Anfang ---

[dein Text]

--- Text Ende ---

Zum Nachprüfen:

- Erkennt jemand, der nur deinen Prompt liest, wo dein Material anfängt und aufhört?
- Was passiert, wenn in deinem Material selbst ein Satz steht, der wie eine Anweisung klingt?

Warum: Ohne Markierung liest ein Modell alles als eine einzige Nachricht. Ein Satz im Material, der wie ein Befehl klingt, wird dann befolgt. Und du siehst am Ergebnis nicht, warum es abgedriftet ist.

Dieses Blatt steht unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 (creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de). Du darfst es kopieren, verändern und weitergeben, wenn du Klenna als Quelle nennst und deine Fassung unter derselben Lizenz weitergibst.